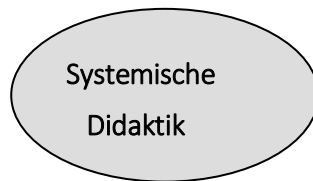


Was bedeutet „systemisch“ am Institut?

Psychologiegeschichte
<p>intrapsychische Prozesse</p> <p>⇒ Ursachen erforschend</p> <p>⇒ vergangenheitsorientiert</p> <p>⇒ individuumszentriert</p> <p>interaktionale Prozesse</p> <p>⇒ Zusammenspiel erforschend</p> <p>⇒ lösungs- und zukunftsorientiert (Geschichte ist tauglich für Erklärung aber nicht Veränderung von Verhalten)</p>

Mobilité
<p>Studium des Zusammenspiels von Kräften.</p> <p>Erkennen...</p> <p>⇒ der gegenseitigen Abhängigkeiten (z. B. Verhalten, Struktur, Kultur, Prozesse, Probleme)</p> <p>⇒ von Regelmäßigkeiten</p> <p>⇒ von stabilisierenden Kräften</p> <p>⇒ von geeigneten Ansatzpunkten für gewünschte Veränderungen</p>



Wirklichkeitskonstruktive Perspektive
<p>Erkenntnistheoretische Orientierung des radikalen Konstruktivismus</p> <p>⇒ tote vs. lebendige Systeme</p> <p>⇒ Kybernetik 1. / 2. Ordnung (Kybernetik des beobachteten und des beobachtenden Systems)</p> <p>⇒ lebendige Systeme sind geschlossene Systeme</p> <p>⇒ siehe „Kulturbegegnung“</p>

Systemlösungen
<p>Systemzusammenhänge erfordern Systemlösungen</p> <p>⇒ Was kommt in einem System zusammen, dass etwas so wirkt?</p> <p>⇒ Was muss zusammenkommen, dass sich etwas bewegt?</p> <p>⇒ Integration unterschiedlichster Perspektiven: z. B. personen- und systemqualifizierende Maßnahmen</p> <p>⇒ Berücksichtigung von Kontexten, wie Kultur, Lebensphase, Zeitströmungen etc.</p>